

Gemeinde Borrentin

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Borrentin

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.03.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:24 Uhr

Ort, Raum: Gutshaus Pentz, 17111 Borrentin

Anwesend

Vorsitz

Peter-Heinrich Rabe

Mitglieder

Mathias Gall

Mathias Bruhnke

Maik Gneckow

René Staffeldt

Bertold Muth

Dirk Neumann

Schriftführung

Jörg Puchert

Gäste

Thomas Gebel

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024
- 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter
- 4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Kinderspielplätze in Gnevezow, Lindenhof und Pentz VO/GV 20/24/146
 - 6.2 Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde VO/GV 20/24/147
 - 6.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 VO/GV 20/24/145
 - 6.4 Beratung - Sachstand Feuerwehrgerätehaus
 - 6.5 Beratung - Treppenlift Borrentin
 - 6.6 Beratung - Wassersituation Pentz
 - 6.7 Beratung - Abriss ehemaliger Konsum und Garage Park Pentz

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

- 8 Bericht aus den Ausschüssen
- 9 Beratung - Sachstand Verkauf Wohnblock
- 10 Beratung - Entgeltanpassung Nutzung Gutshaus Pentz
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist beschlussfähig. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

2 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird ohne Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevorsteher

Bericht des Vorsitz:

Ich bitte um Entschuldigung für den Terminansatz Gründonnerstag. Das war keine Absicht.

Ich bedanke mich bei Dirk und Rene für die Stellvertretung während meines Urlaubs.

Photovoltaik: Die Firma sucht Wohnungen für die Mitarbeiter,

Amtsausschuss: Hauptsächlich ging es um Personalbindung und Personaleinsatz. Wir haben einen Rückstand bei den Jahresabschlüssen. Es gab in der Finanzbuchhaltung Personalrotation.

„Unser Dorf hat Zukunft“: Wollen wir uns daran beteiligen und wenn ja, wer macht es? BA?

Metschow: Linden sind altersbedingt abhandengekommen. U.a. das Kreiskrankenhaus muss noch Pflanzungen vornehmen. Da könnten wir profitieren durch Ersatzpflanzungen.

Termin Straßenbauamt mit Herrn Guzu und Herrn Wittkowski: Alle Radwege an Bundesstraßen werden vom Straßenbauamt geplant und durchgeführt. Derzeit ist 2032 geplant, ggf. kommt 2027 in Betracht, wenn der Vorhabenträger die Planung selbst durchführt. Wir haben das Glück, dass viele Flächen in Gemeindebesitz sind. Einzelne Flächen, ehemaliges Kleinbahngleis, müssten dennoch erworben werden.

FW-Bedarfsplanung: Das spricht für sich, ich freue mich, dass FW-Kameraden anwesend sind.

Im Investitionsplan sind sanitäre Anlagen eingeplant für das Fw-Haus Gnevezow.

Wir haben Freikarten für den Vogelpark Marlow erhalten. Wir haben die stets beim Dorffest

verteilt.

Wer hat das Werbeschild „Gravelotte“ genehmigt? Das ist ein neues Schild geworden.

Die Räume der ehemaligen WWS stehen leer, es ist beantragt diese wieder als Wohnung nutzen zu dürfen. Wir wollen nach den geplanten Rückbauten attraktive Wohnungen anbieten können.

Investitionen: Wenn wir bei allen Projekten bleiben, haben wir nicht sehr viele freie Mittel mehr.

Das Fräsgut, Lagerort Schönenfeld, aus dem Straßenbau B 194 ist ja für die Auffüllung von Löchern gedacht. Wir sollten so viel als möglich einbauen, bevor wir es in Gänze umlagern müssen. Bis zum 30.06. muss das entfernt sein. Der Weg in Lindenhof würde sich anbieten, dafür ist das Material von Herrn Hannemann vorgesehen gewesen.

Die Nutzungsverträge dieses Hauses wurden zuletzt 2016 angepasst, wir sollten beraten ob und wie wir das aktualisieren.

Die Verhandlungen mit Herrn Tütünen stocken derzeit, ich habe noch keine schriftliche Antwort auf die Konzepterstellung erhalten. Wir sollten uns klar sein, wer eine Befragung in den Ortsteilen durchführt. Das kann jeder in seinem Ortsteil machen.

Rohrleitung Metschow: Können wir an den Wasser- und Bodenverband abgeben, wenn die Leitung in Ordnung ist. Dazu gibt es eine Kamerabefahrung im Herbst 2024.

Der Subbotnik hat funktioniert, in Schwichtenberg hat es nicht funktioniert. Es waren zu wenig Teilnehmer.

Der Rückbau des Zaunes in Gnevezow ist fast abgeschlossen.

Wenn wir eine Mietverdichtung ab 2026 machen wollen, müssen wir auch Garagen in Borrentin anbieten. Jede Wohnung sollte mit Garten und Garage angeboten werden.

In Borrentin ist die Steuerung des Heizgerätes defekt. Eine Reparatur kommt nach 30 Jahren nicht in Frage, es läuft auf Handbetrieb. Die Nachtabsenkung funktioniert nicht. Es werden andere Möglichkeiten geprüft in Kombination mit PV-Wärme vom Dach.

PV auf kommunalen Wohnungen: Es muss geklärt werden, wie das laufen soll. Sollten wir Stromanbieter werden damit das Wohnangebot attraktiver wird oder nur Energie einspeisen?

In der Woche 22.-26.04. sollten wir eine Informationsveranstaltung PV durchführen. Bitte einen Termin prüfen.

Am 31.05. möchte ich eine Mietersammlung durchführen.

An der B 194 von Borrentin nach Metschow: da ist eine baufällige Scheune für die es eine Bauvoranfrage gibt.

Dachreparatur Gutshaus Pentz ist noch nicht ganz fertig.

Parkplatz Arzt: Es werden die Träger öff. Belange befragt werden, Antworten stehen teilweise noch aus.

Entkrautung Dorfteich: Leider sind wir vertröstet worden, jetzt ist es zu spät. Erfolgt im Herbst 2024.

Entwässerung Pentz 42/43: Das wird noch passieren. Es muss eine Drainage gebaut werden, damit das Wasser abfließen kann. Das gesamte Grundstück steht bis 15 cm unter Wasser.

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Staffeldt: Subbotnik in Metschow war sehr gut, es wurde viel sauber gemacht und Müll

entsorgt. Die Gullis waren voll mit Dreck, müsste das nicht Fa. Schmitz machen?

An der Bundesstraße in Metschow war niemand, die Info ist nicht wahrgenommen worden, ggfls. Info-App. Ich wurde gefragt warum das Lagerfeuer in Borrentin nicht angemacht wurde. Wurde von Herrn Neumann untersagt.

Darf PV auch auf den Kindergarten?

Ich finde die letzte Niederschrift des Bauausschusses nicht? Es ist schade, dass das so lange dauert. Seit 8 Wochen liegt keine Niederschrift des BA vor, obwohl Herr Gall sie gefertigt hat.

Herr Nikelski: Die ist noch nicht fertig.

Herr Neumann: Zustand der Feuerwehr ist beklagenswert, es müsste mehr gemacht werden. Ich habe mir die Häuser am Wochenende angesehen. Feuerwehr hat m.E. jetzt an erster Stelle zu stehen. Herr Staffeldt als Gemeindevertreter hätte mehr machen müssen.

Vorsitz: Dazu habe ich etwas gesagt, das sollten wir nicht Einzelnen anlasten. Ja, wir haben Rückstände. Im Rahmen unserer Möglichkeiten machen wir viel für die Feuerwehr.

Die Äußerung von Herrn Neumann war sachlich falsch, ehrverletzend und beleidigend. Dieser Ton von Herrn Neumann ist keinem GV-Mitglied zuzumuten.

Herr Gneckow: Rohrleitung Borrentin ggü. vom Teich stand voll mit Wasser, da ist ein Minischacht, das funktioniert nicht. Das muss eine Kamera durchfahren.

Herr Gall: Beim Subbotnik in Wolkwitz waren sieben Leute unterwegs, Resonanz eher gering. Georg hat hochgeastet, andere haben Müll gesammelt. Zum Protokoll: Habe ich Georg weitergeleitet, es wird einen Grund haben, dass es noch nicht fertig ist. Ich finde es auch gut, wenn jeder noch einmal darüber schaut, das dauert halt.

Hattest du dir mal die Baustelle „Elektroleitung“ in Wolkwitz angesehen? Dort sollte der festgestellte Mangel an die Firma gemeldet werden.

Herr Bruhnke: Subbotnik: Bei uns in Lindenhof war niemand, wir waren dann in Borrentin und haben geholfen. In Moltzahn wurde bereits vorher etwas gemacht. Es sind immer dieselben Leute die helfen.

In Moltzahn zwischen den beiden Teichen sollte der Überlauf geprüft werden. Der scheint zuzuwachsen. Die Siekmierschilder hängen leider noch.

Vorsitz: Bitte davon ein Bild senden, dann können wir dagegen vorgehen.

Herr Hicke: Subbotnik Moltzahn war an dem Tag nichts, in Gnevezow waren wohl 12 Leute. Das war sehr schön. Wenn das Fräsgut aufgenommen wird, müssen wir es wohl zerhacken.

Herr Muth: Gibt es einen Zeitplan zur Abarbeitung der zugewachsenen Drainageleitung Pentz 34 – 43?

Vorsitz: Sobald es baggerfähig ist, wird das gemacht. Realistisch erst im Mai.

Herr Muth: Der Zeitungsartikel über die PV-Anlagen hat mir nicht gefallen. Wir hatten uns doch geeinigt, bevor es öffentlich wird, erst zu beraten was es pro Haushalt kostet. Wir wollten doch eine Musterrechnung aufstellen.

Vorsitz: Es liegt leider nur ein 10KW-Anlage Angebot vor.

Herr Neumann: Thema Spielplätze, in Lindenhof müssen wir ein Spielgerät (Rutsche) abbauen oder reparieren lassen.

Vorsitz: Ok, vielen Dank. Das sollten wir machen.

Herr Neumann: PV-Anlage sollte nach neuestem Stand der Technik sein. Wir sind da dran, die Einzelheiten zu klären.

Vorsitz: Wir sollten dazu eine gesonderte Sitzung machen, oder im Bauausschuss oder eine Einwohnerversammlung. Sobald Encavis liefert, machen wir das. Zuerst wird die große Anlage gebaut, nach Fertigstellung Ende 2024 kommen die Anwohneranlagen.

4 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 31 Abs. 3 KV M-V

-

5 Einwohnerfragestunde

Die FFw- Pentz-Gnevezow nutzt die Möglichkeit zu informieren. Es wird eine Präsentation vorgetragen mit Fristsetzung bestimmte Maßnahmen umzusetzen. Dazu gehört das Gerätehaus Pentz und ein HLF 20.

Vorsitz: Vielen Dank für die Informationen. Welche Themen wurden nicht behandelt?

Frau Schmidt: Z.B. das Auto HLF20 und das Feuerwehrgerätehaus.

Herr Gebel: Ich habe dazu eine E-Mail gesendet. Es sollten im Haushalt die Zahlen der Feuerwehr eingestellt werden, keine Spiegelung alter Zahlen. Die Gemeinde hat Geld für die Feuerwehr in die Hand genommen, das ist nicht wegzureden. Es wurde Einsatzbekleidung und ein MTW angeschafft, gewisse technische Sachen auch. Das ist alles gut, ohne Fahrzeug jedoch wird es nichts. Wir haben viele Nachwuchskameraden und wollen denen auch etwas Neues bieten. Der Brandschutzbedarfsplan ist als Anregung zu verstehen, es muss kein neues Fahrzeug sein.

Vorsitz: Das Projekt ist nicht gestoppt. Wir setzen uns gemeinsam dafür ein. Es ist jetzt an uns, über die Hinweise nachzudenken. Eine Zwischenlösung müssen wir erarbeiten.

6 Öffentliche Beschlussvorlagen

6.1 Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln für die Sanierung der Kinderspielplätze in Gnevezow, Lindenhof und Pentz

VO/GV 20/24/146

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung billigt nachträglich die Beantragung der Zuwendungen nach der Spielplatzförderrichtlinie M-V 2023 für den Neubau der Kinderspielplätze in Gnevezow und Pentz und der Sanierung des Kinderspielplatzes in Lindenhof bei

abgesicherter Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

6.2 Beschlussfassung über den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde

VO/GV 20/24/147

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt den übergeordneten Brandschutzbedarfsplan - Amtsberich Demmin-Land- und den gemeindebezogenen Brandschutzbedarfsplan vom 15.1.2024 nach anliegendem Entwurf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.3 Beschlussfassung zur Haushaltssatzung für die Haushaltjahre 2024/2025

VO/GV 20/24/145

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde für die Haushaltjahre 2024/2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

6.4 Beratung - Sachstand Feuerwehrgerätehaus

Vorsitz: Ist ja bereits besprochen.

Herr Nikelski: Ist geprüft worden, ob ein Musterfeuerwehrgerätehaus des Landes europaweit

ausgeschrieben werden muss?

LVB: Dazu bestand kein Anlass.

Herr Gneckow: Die Situation in Pentz ist wirklich schlecht. Als Übergangslösung könnte eine Zeltlösung in Frage kommen. Diese kann auch gepachtet werden (ca. 2.500 € Monatspacht), es ist keine Baugenehmigung nötig. Ich übergebe die Information.

6.5 Beratung - Treppenlift Borrentin

Vorsitz: Wo soll der Treppenlift hin?

Herr Gneckow: Dorfstr. 33 Borrentin, es liegen drei Angebote vor für Keller, 1. Etage und 2. Etage. Förderung bis 4.000 € pro Behindertenwohnung. Gesamtkosten ca. 12.000 €.

Vorsitz: Dazu bereiten wir einen Beschluss vor.

6.6 Beratung - Wassersituation Pentz

Vorsitz: Dort steht alles unter Wasser. Es muss dringend die Drainage erneuert werden. Die alte Drainage ist von Weiden zu gewurzelt.

6.7 Beratung - Abriss ehemaliger Konsum und Garage Park Pentz

Vorsitz: Soll das im Zuge der Abrissmaßnahme ebenfalls passieren?

Herr Neumann: Gemeinsam haben wir das mit Herrn Lockstädt besprochen. Grobe Preisschätzung rd. 100.000 €.

Herr Staffeldt: Es sollte zumindest Verkehrssicherung geschehen.

Herr Muth: Ich kann mit einem zweiten Unternehmen sprechen, um eine zweite Zahl zu bekommen. Dann kann der Bauausschuss darüber sprechen und dann wir in der Gemeindevertretung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Peter-Heinrich Rabe

Jörg Puchert